



<https://biz.li/34yr>

JAHRESTAGUNG DER FEUERWEHR- PRESSESPRECHER DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 17.03.2019 um 15:17 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Einmal im Jahr treffen sich die Pressesprecher der Feuerwehren in der Region Hannover zu ihrer Jahrestagung. Am gestrigen Sonntabend, 16. März 2019 fand dieses Treffen im Mehrzweckraum des Rathauses Pattensen statt. Der Pressesprecher des Feuerwehrverbandes Region Hannover e.V., Armin Jeschonnek, als Veranstalter der Sitzung konnte neben den Feuerwehrpressesprechern den Leiter des Amtes für Brand und Katastrophenschutz der Polizeidirektion Hannover, Martin Voß sowie dessen Mitarbeiterin Gesa Fiedrich, die Brandschutzabschnittsleiter Jörn Engel und Eric Pahlke, die Leiterin des Sachgebietes Zentrale Dienste der Stadt Pattensen, Andrea Steding und den Vorsitzenden des Journalistenzentrum Wirtschaft und Verwaltung e.V. (JWV e.V.) Andreas Listing begrüßen. Im Vordergrund der Tagung stand neben dem



Eric Pahlke, Jörn Engel, Martin Voss, Armin Jeschonnek, Andrea Steding, Jürgendreas Listing (v.l. nach rechts)

Erfahrungsaustausch untereinander, die Entwicklung eines Medieninformationssystems (MeInSy). Dieses System soll die frühzeitige Information akkreditierter Medienvertreter sicherstellen und für eine zeitnahe Unterstützung der Berichterstattung sorgen. Für Entwicklung des Systems sollen entsprechende finanzielle Mittel für die Jahre 2020/2021 eingeplant werden. Der Pressesprecher der Feuerwehr Ronnenberg, Harald Nülle berichtete über die Einführung einer interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren Gehrden, Ronnenberg und Wennigsen). Ziel der Zusammenarbeit ist eine gegenseitige Unterstützung der Pressesprecher im Rahmen von Großschadenslagen. Andreas Listing von JWV e.V. vom JWV stellte den neuen, einheitlichen Presseausweis vor. In der Vergangenheit gab es eine Vielzahl unterschiedlicher Ausweise, die es Einsatzkräften schwer machte, berechtigten Medienvertreter von nicht berechtigten zu unterscheiden. In seinem Jahresbericht gab Armin Jeschonnek einen Überblick über eine Vielzahl von Ereignissen über die er im Rahmen seiner Tätigkeit berichtete und entsprechende Veröffentlichungen herausgab. In der Sitzungspause konnten die Teilnehmer das seit knapp einem Jahr im Betrieb befindliche Rathaus Pattensen in Augenschein nehmen. Im Rahmen der Führung durch das Gebäude erklärte Andrea Steding den langen Entwicklungsprozess vom ersten Gedanken bis zur Fertigstellung der Gebäude. Zum Ende der Veranstaltung bedanke sich Armin Jeschonnek für die Einladung der Stadt Pattensen (die auch die Verpflegung übernommen hatte) und überreichte Andreas Steding einen Blumenstrauß.